Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 46 (1991)

Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KULTUR UND POLITIK

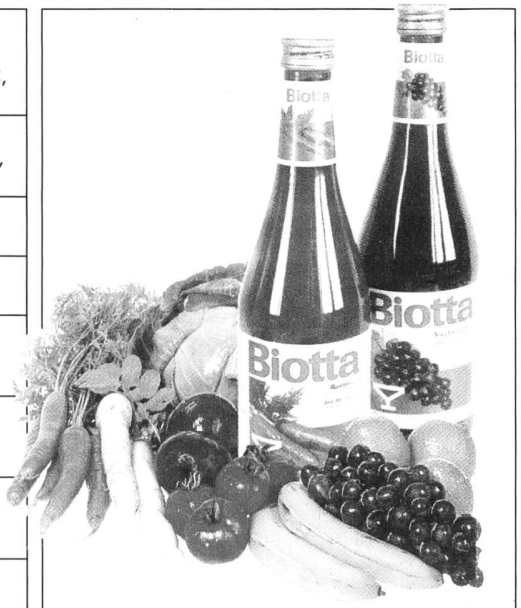
Nr. 6 / 1991

Zeitschrift für organisch-biologischen Landbau, gesunde Ernährung und ganzheitliche Lebensführung. Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bauernheimatbewegung, der Biogemüse-Genossenschaft und der Biofarm-Genossenschaft

Biotta Frucht- und Gemüsesäfte

Aus streng kontrollierten, biologisch angebauten Früchten und Gemüsen hergestellt

Rüeblisaft mit natürlichem Provitamin A für die Sehkraft	**Orangensaft und Grapefruitsaft** reich an fruchteigenem Vitamin C, kein rückverdünntes Konzentrat
Randensaft zur natürlichen Förderung der Gesundheit	**Traubensaft** aus sonnengereiften Bio-Trauben, reich an Traubenzucker
Selleriesaft zur Entschlackung	**Bio-Cassis** reich an Vitamin C und P
Tomatensaft ein gesunder Apéritif	**Wald-Heidelbeer** Gesundheit aus dem Wald
Sauerkrautsaft zur Förderung der Verdauung	**Holunder-Nektar*** aus sonnengereiften, biologisch angebauten Holunderbeeren
Rettichsaft * ein bekömmlicher Diätsaft	**Vita 7** Vitaminspender mit 7 natürlichen Vitaminen
Gemüse-Cocktail gesunder Apéritif	**Biotta-Fit** natürlicher Energiespender zum Frühstück und zwischendurch
Kartoffelsaft* Diätsaft für den Magen	*** nur in Reformhäusern, Drogerien und Apotheken erhältlich**
Breuss-Gemüsesaft* ideal zum Saftfasten	



Biotta AG CH-8274 Tägerwilen TG

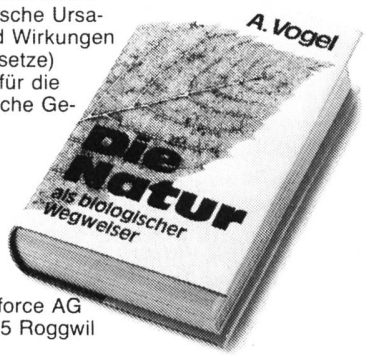
Biotta

Die Natur als biologischer Wegweiser

Diesen Titel trägt A.Vogel's neuestes Standardwerk, in dem er seine jahrzehntelangen Beobachtungen und Erfahrungen mit der Natur jedem Interessierten zur Verfügung stellt.

Schwerpunktthemen:
- Oekologische Ursachen und Wirkungen (Naturgesetze)
- Aspekte für die menschliche Gesundheit und Ernährung
- Konsequenzen für Anbau und Anbaumethoden

Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern.



Bioforce AG
9325 Roggwil

Widerstandskräfte aktivieren: Jeden Tag BIO-STRATH®

- Das natürliche Aufbau- und Stärkungsmittel für die ganze Familie
- Frei von künstlich erzeugten Zusatzstoffen und chemischen Konservierungsmitteln
- Die Tabletten sind speziell für Diabetiker geeignet
- Schweizer Vertrauensmarke

Naturkraft aus Hefe und Wildpflanzen

KULTUR UND POLITIK

Zeitschrift für organisch-biologischen Landbau, gesunde Ernährung und ganzheitliche Lebensführung.

Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bauernheimatbewegung, Möschberg, 3506 Grosshöchstetten; der Bio-Gemüse AVG, 3285 Galmiz und der Biofarm-Genossenschaft, 4936 Kleindietwil.

46. Jahrgang, Nr. 6, Mitte Nov. 1991

Erscheint 6mal jährlich Mitte der ungeraden Monate.

Redaktionsschluss:
15. des Vormonats

Herausgeber und Verlag:
Schweizerische Bauernheimatbewegung
Bio-Gemüse AVG
Biofarm-Genossenschaft

Adresse: «KULTUR UND POLITIK»
Möschberg, CH-3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 01 72, PC 30-3638-2

Redaktion:
A. von Fischer, O. Müller †
W. Scheidegger

Abonnement:
Jährlich Fr. 30.–, Ausland Fr. 35.–

Druck:
Druckerei Jakob AG
3506 Grosshöchstetten

INHALT

Persönlich 3

Rückblick und Visionen
Nachlese zum Kongress vom 2. bis 5. Oktober 1991 auf dem Möschberg 4

EUROPA
Aufbruch im Osten
Zur Lage der biologischen Landwirtschaft in der tschechischen Republik 6

Landwirtschaft im Wechselbad der Geschichte – Bauern an der Grenze zwischen Sozialismus und Kapitalismus 8

LANDBAU
Naturgemässe Rinderzucht (2) 10

Rezept des Monats 12

ERNÄHRUNG
Bienenhonig – Das süsse Gold der Bienen 13

NACHRUF
Oswald Müller † 14

NOTIZEN 14

LESERBRIEF 14

VERANSTALTUNGEN 15

ZUM TITELBILD:
In den endlosen Äckern der ehemaligen Ostzone (CSFR) – ob wohl hier die Saat des Biolandbaus schneller aufgeht? (Vgl. dazu den Artikel auf Seite 6.)

Persönlich

Ansprache von
Prof. Dr. Hans Popp, Vizedirektor Bundesamt für Landwirtschaft, Bern, am Jubiläumskongress auf dem Möschberg am 4. Oktober 1991

Ich habe Dr. Hans Müller bewundert. Er ist für mich in verschiedener Hinsicht ein Vorbild. Wir haben uns menschlich gut verstanden und gegenseitig auch geschätzt. Ich hatte in diesem Saal verschiedentlich Gelegenheit, mit Ihnen zu reden. Deshalb ist es mir eine Freude, Ihnen gleichzeitig nicht nur als Freund von Dr. Müller, sondern auch in meiner offiziellen Funktion die besten Glückwünsche unseres Amtes zu überbringen.

Meine erste Begegnung mit Dr. Müller war 1943, Nationalratswahlen. Ich war damals ein 13jähriger Bub, politisch interessiert wie mein Vater, und war mit meinem Vater an einer Wahlveranstaltung. Dr. Müller hat für seine Kandidaten geprochen, wir haben sie die Jungbauern genannt. (Ich komme aus dem Fürstenland – katholisch-konservative Partei.)

Mein Vater war ein aktiver Mann. Für ihn wie für die Partei war das eine Gefahr. Die Jungbauern haben dann auch von den 13 Nationalratssitzen unseres Kantons zwei gewonnen.

Dr. Müller kam dann ins politische Abseits, aber seine Persönlichkeit und sein Gedankengut sind erst jetzt richtig aufgelebt. (. . .) Ich habe Dr. Müller erst viel später persönlich kennengelernt, als er in den siebziger Jahren auf mein Büro kam, um mich für einen Vortrag zu gewinnen. Wir sind uns in der Folge sehr nahe gekommen. Die Persönlichkeit von Dr. Müller war für mich ein persönlicher Gewinn. Er hat nie aufgegeben. Seine positive Lebenshaltung war ein Charakterzeichen. Sich selber sein, kritisch die Dinge hinterfragen, nachdenken, Verstand und Gemüt als Ganzes sehen. (. . .)

Was hier schon gesagt wurde zur EG, damit bin ich hundertprozentig einverstanden. Die Gefahren, in denen wir heute drinstehen, wurden recht deutlich gemacht: diese rein wirtschaftliche, materialistische Betrachtungsweise.

Meine lieben Freunde, wir stehen in Europa, in der jetzigen Zeit, für das Bauerntum in einer ganz, ganz schwierigen Phase!

GATT ist als Stichwort gefallen. Aber dort spürt man, wenn man dort drin ist, diese rein materialistische Sicht und Ausrichtung der Wirtschaft und der Landwirtschaft. Man will nun die Landwirtschaft auch noch in diesen Freihandel hineinziehen mit all seinen ökologischen Folgen beim Verkehr usw. usf.

Dass die Amerikaner und die Agrarexportländer das wollen, ist ja noch verständlich, wenigstens ein Stück weit verständlich, denn das ist ihr egoistisches Interesse. Aber dass es bei uns, in unserem Land, in unserem Europa Leute gibt, Agrarökonomen und Professoren, die nicht einsehen, was auf dem Spiele steht, und durch ihre Schriften und Vorträge diese Idee der Liberalisierung auch in der Landwirtschaft noch unterstützen und nicht merken, was sie damit kaputt machen in Europa, das sind die Dinge, die mich in diesen Tagen bewegen. Wir müssen zusammenstehen und wir müssen kämpfen!, denn es ist schwer. Helfen wir allen denen, die uns darin unterstützen!

Hans Popp